

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 664071-0

Fax: +43(732) 664071-344

steckt ein Fehler, man kann nicht Gott einen guten Mann sein lassen und im übrigen tun, was man will. Napoleon hat gesagt, Gott sei immer mit den starken Bataillonen. Auch in seiner Rechnung war ein Fehler, er hat solange auf die starken Bataillone gepocht, bis er den Unwillen der ganzen Welt erregt hat und die starken Bataillone gegen ihn waren.

Wir müssen stark sein und gerecht. Das Recht, das den Schwachen stark macht, macht den Starken stärker. Man sagt, in diesem Kriege werde siegen, wer die stärksten Nerven hat; ja, aber über den Nerven ist der Wille und über dem Willen das Gewissen. Das haben unsere Altvordern gewußt, als sie im Gottesurteil fast unmögliche Proben forderten. Es war reichlich Aberglaube in ihrer Meinung, aber es war in ihr auch die heilige Erkenntnis von der Macht des Rechtes. Dieser Krieg ist ein Gottesurteil der Geschichte, in welchem Deutschland und Osterreich-Ungarn eine Probe bestanden haben, die über alle Vorstellung des Möglichen geht. Sie danken es der aufbauenden Kraft ihres Gewissens. In diesem Zeichen werden sie siegen!

